



Die Lok wird in der bekannten PIKO-Verpackung mit Kartonschuber geliefert.

läuft automatisch der Kompressor an. Nun ist die Lok fahrbereit. Synchron zum Stu- fenschalter blitzt im Maschinenraum bestens abgestimmt eine LED. Wem dies zu viel ist, der kann diese auch deaktivieren. Beim Bremsen ertönt das Bremsquietschen. Insgesamt ist es ein gelungenes Soundpro- jekt, das den Fahrspaß mit diesem Modell durchaus erhöht.

Verpackung

Das Modell wird in der bekannten PIKO-Expert-Verpackung geliefert mit innen lie- gendem Kunststoffblister und Kartonum- verpackung. Als Transportschutz wird neu eine stabile Grundplatte aus schwarzem Kunststoff verwendet, die über Spurrielen und zwei Zentrierbolzen verfügt. Damit ist das Modell für den Transport optimal

geschützt. Die Begleitpapiere und die Be- dienungsanleitung befinden sich im Boden der Verpackung (seitlich eingeschoben).

Fazit

Das Modell der SBB Ae 6/6 von PIKO setzt bezüglich der Detaillierung und der Lauf ei- genschaften neue Massstäbe bei Grossseri- enmodellen. Der Autor neigt daher dazu, zu sagen: Gerne mehr davon in Zukunft! Er- freulich ist auch die Tatsache, dass die Pro-totypversion mit vielen Formänderungen ins Modell umgesetzt wurde. Preislich be- wegt sich das Modell am oberen Ende der Skala, was aber angesichts der gebotenen Detailvielfalt und Ausrüstung durchaus akzeptabel ist. Freuen wir uns also jetzt be- reits auf die für Herbst angekündigte Ae 6/6 in roter Farbgebung mit dem Wappen von Thun.

Fahrverhalten und Sound
sehen und hören Sie im
Video aus dem LOKI-Chäller:
<https://loki.ch/de/piko-ae-66>

